

*Das Leben als Gesamtkunstwerk muss in all seinen Facetten täglich angepasst, kuratiert und an neueste „aesthetics“ angeglichen werden.*

# Zohar Fraiman: "Players in Paradise"

Ausstellung in der Kunstsammlung Jena bis zum 20. September 2026



*Ausstellungsansicht © Kunstsammlung Jena*

Zohar Fraimans Werke speisen sich aus der Allgegenwart der digitalen Medien und verarbeiten diese Einflüsse mit Pinsel, Öl und Leinwand in klassischen Bildformaten oder als Installationen. Dabei überlagern sich kunsthistorische Referenzen an Botticelli, Balthus oder Modigliani mit Darstellungen von Prominenten, Zeichentrickfiguren sowie mit Sequenzen aus bekannten Disney-Filmen. Die zumeist weiblichen Protagonisten bewegen sich in

oder virtuellen Charakteren. Stillstand gibt es nicht, das Leben ist ein Prozess und geriert sich in Transformationen, der ohne Anfang und Ende sich selbst immer neu thematisiert. Eingebettet sind all jene beunruhigenden Entwicklungen – das Abdriften in Filterblasen und die Entstehung von Strukturen – die die Grundlagen eines guten Miteinanders schleichend unterwandern. Nicht zuletzt ist es die Allgegenwart von Smartphones, die den Raum

Abbild einer Lebenswirklichkeit: Es beschreibt die rastlose Suche nach einer eigenen Identität, die im Angebot der vielen Möglichkeiten nur schwer zu finden ist.

Die Bilder reflektieren eine Entwicklung, in der echte zwischenmenschliche Nähe allmählich verschwimmt und ins Digitale abgeleitet. Mit diesem sezierenden Blick, der hinter die Fassade von Selbstoptimierung, virtueller Existenz und Disney-Fantasien schaut, bewegt sich